

recht iro vnd iro erben vnd mit nammen des selben Götfrids von Emz vnd Greten von Haldenstein<sup>10</sup> siner wirtin vnd iro erben vmb dis egenanten lüt vnd güter nach tailen recht, wa vnd wî sù sin iemer notdurftig werdent. Es ist öch mit nammen an disem taile berett, were dz inen ald iren erben der vorbenemten lüt vnd güter icht angesprochen ald angeualen wurde, da sont wir inen beholfen sin des rechten vnd söllent gelichen schaden mit in dar vmb han, vnd was in mit dem rechten anbehept wurd, dz sont wir in halbes vsgerichten vnd gewidern, als gemaine schidlüt zitlich vnd muglich dunket. Were öch, dz icht da vngetailts belibe, es were lüt ald güt, dar vber habent wir den vorbenemten Götfriden von Emz vnd Greten von Haldenstein vnd ir erben ze rechten gemaindern genomen an der egenanten fro Elsen von Richenstain vnsrer basen stat, vnd sunderlich vber dz hus vnd hofrait vnderm stain<sup>2</sup>, dz noch vngetailt ist. Dirre ding ze vrkund habent wir vorbenemten Vli vnd Albrecht von Richenstain gebrüder disen brief besigelt mit vnsren aigenn insigeln. Der geben ist ze Werdenberg<sup>11</sup> an dem donrstag vor mittem brachot, do man zalt von gottes gebürt drüzehen hundert jar, dar nach in dem ain vnd fünfzigesten jar.

<sup>a)</sup>Es folgt durchgestrichen Veichkil. – <sup>b)</sup>Initiale J 3,4 cm lang.

106.

Avignon, 1. April 1366

Papst Urban V. bestätigt Itastritberg von Herrenberg<sup>1</sup> als Kirchherrn der Pfarrkirche Aulendorf, die einst durch den Tod Ulrichs von Schellenberg vakant geworden war (... parrochiali ecclesia in Alidorf<sup>2</sup> Constantiensis diocesis, quam quondam Vlricus de Schellenberg<sup>3</sup> ipsius ecclesie rector, dum viveret, obtinebat, per ipsius Vlrici obitum, qui extra Romanam curiam decessit, ut credebatur, vacante ...).

Registereintrag, Vatikan. A. Reg. Aven. 163, f. 208<sup>v</sup>, ep. 170.

Druck: K. Rieder, *Römische Quellen zur Konstanzer Bistumsgeschichte zur Zeit der Päpste in Avignon 1305–1378* (1908), 1562 (unvollständig).

Regest: *Regesta episcoporum Constantiensium*, Bd. II, bearb. v. A. Cartellieri (1905), 5946. – M. et A. Hayez, *Urbain V (1362–1370) Lettres communes*, t. V (1979), 17694.

---

105. <sup>10</sup>Margareta v. Haldenstein (Kr. V Dörfer GR). – <sup>11</sup>Werdenberg, Gem. Grabs. Bez. Werdenberg SG.

106. <sup>1</sup>nw. Tübingen BW. – <sup>2</sup>Wohl Aulendorf, sö. Saulgau BW, da Berthold v. Königsegg (sw. Saulgau) Patron der Kirche ist. – <sup>3</sup>Ulrich v. Schellenberg.